

# Checkliste Slackline – Aufbau

<b>Standort</b>	
	Fixpunkte: Umfang 1 m und Festigkeit des Baumes (Zustand der Borke, gesunde Krone)
	Untergrund: eben, frei von Steinen, Scherben, spitze Gegenstände ...
	Hindernisfreiheit: freier Absprungbereich beidseitig 3 m
	bewegungsberuhigter Bereich: über keine Wege bzw. in ruhigen Ecken
<b>Material</b>	
	Slackline-Set: vollständig, ohne Fremdmaterial (Bergsport, ... )
	Slackline unbeschädigt: auf Einschnitte/Aufpelzen prüfen!
	Ratsche: geschlossen, ummantelt
	Verankerung: Schwerlastanker geprüft, A-Frames und Bodenanker gut fixiert
<b>Aufbau</b>	
	Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten
	Höhe: empfohlen max. 50 cm bzw. kniehoch
	Baumschutz richtig angebracht
	Baumschlingen und Schäkkel richtig geschlossen und belastet
	Ratsche: nicht überspannen, Handhebel nicht verlängern
	Slackline nicht verdreht, vollständig und ordnungsgemäß aufgebaut
	Aufbau und Prüfung: durch Lehrkraft
<b>Benutzung</b>	
	Aufsicht
	Einweisung aller Benutzer und Aufsichtspersonen
	nur eine Person balanciert!

Auf Grundlage des Flyers „Slackline – aber sicher!“ der Kommunalen Unfallversicherung Bayern/ Bayerische Unfallkasse (Upload über [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de) in den Kategorien Prävention/Betriebsarten/Schule) erstellt